

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

1. **kreisfreien Städte**
2. **hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden**
3. **Verbandsgemeinden**
4. **Zweckverbände**

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Frau Thurmann
Durchwahl: 0391 5924-390

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

60-30-06/Th

11.03.2019

Öffentliches Auftragswesen - Versicherungsdienstleistungen **Musterunterlagen zur Ausschreibung von Versicherungsdienstleistungen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir haben gemeinsam mit dem Landkreistag Sachsen-Anhalt die Musterunterlagen zur Ausschreibung von Versicherungsdienstleistungen aus dem Jahr 2012 überarbeitet.

Die umfangreichen Musterunterlagen (Stand: März 2019) stehen zum Download bereit auf unserer Internetseite www.kommunales-sachsen-anhalt.de in der Rubrik Mitgliederservice / Mitgliederinformationen / Arbeitshilfen / Bauen, Umwelt & Vergabe / sonstige Arbeitshilfen.

Die Aktualisierung der Musterunterlagen zur Ausschreibung von Versicherungsdienstleistungen für kommunale Objekte betrifft im wesentlichen folgende Punkte:

- Aktualisierung der Musterunterlagen für Los 1 (Sachversicherungen),
- Unterlagen zu den Losen 2 bis 4 bleiben unverändert bestehen.

Der Unverbindliche Leitfaden zur Ausschreibung von Versicherungsdienstleistungen wurde bereits 2016 separat aktualisiert und ist nicht Gegenstand der Musterunterlagen. Hierüber hatten wir mit E-Mail-Rundschreiben vom 23.09.2016 informiert.

Sachversicherungsbedingungen für kommunale Objekte (SGSA / Landkreistag 2019); Wesentliche Änderungen der aktuellen Fassung 2019 gegenüber der alten Fassung 2012

Grundsätzliche Änderungen

- **Aufbau:**
Neue Struktur; Leistungsversprechen am Anfang, „Gemeinsamer Allgemeiner Teil“ des GDV für alle Bedingungen am Ende (Teil F); Zusammenfassung von Ausschlüssen im

„Besonderen Allgemeinen Teil“; Klarere Trennung der versicherbaren Objekte in Gebäudeversicherung und Versicherung beweglicher Sachen (Teil A), Glasversicherung (Teil B), Einnahmeverlustversicherung (Teil C), Schlüsselverlustversicherung (Teil D);

- Versicherungskonzept auf Basis von Versicherungssummen (marktübliche und wettbewerbsfähige Verfahrensweise):
Aufnahme der Versicherungssumme (auch als Entschädigungsgrenze); Grundlage in der Gebäudeversicherung ist der Gleitende Neuwert; Möglichkeit der Versicherung auch zum Neuwert und Zeitwert; Aufnahme von Regelungen zur Unterversicherung und Vorsorge.

Gebäudeversicherung und Versicherung von beweglichen Sachen

- Gefahr Feuer: Aufnahme Innerer Unruhen, Streik, Aussperrung sowie Terror für die Gebäudeversicherung und die Versicherung beweglicher Sachen, soweit zusätzlich vereinbart;
- Gefahr Leitungswasser: Verwendung einheitlicher Begriffe; Streichung des Begriffs „Frost“ in der Überschrift bei Beibehaltung des Leistungsumfangs für Rohrbruch durch Frost;
- Gefahr Sturm und Hagel: Aufnahme von Nasseschäden durch Witterungsniederschläge oder Schmelzwasser; Umbenennung der Elementargefahren in weitere Naturgefahren (Empfehlung GDV); bei Überschwemmung: Austritt von Grundwasser an die Erdoberfläche in Folge von Ausuferung und Witterungsniederschlägen jetzt mitversichert;
- Gefahr Einbruchdiebstahl: transparentere Formulierungen;
- Versicherte Sachen: Überarbeitung und Aktualisierung; Modifizierung der Feuerrohbaudeckung; Aufnahme einer Regelung für die Mitversicherung von Daten und Programmen;
- Versicherte Kosten: Neue Struktur; Aufnahme von Kosten für die Beseitigung von Gebäudebeschädigungen nach Fehlalarm durch Rauchmelder; Änderung von Kosten für Provisorien in Kosten für Provisorische Sicherungsmaßnahmen; Aufnahme von Kosten für die Beseitigung von Rohrverstopfungen in Zusammenhang mit einem versicherten Leitungswasserschaden; Erweiterung der Aufräumkosten für Bäume um die Abfahrt, Lagerung oder Vernichtung; Aufnahme von Kosten infolge Telefonmissbrauchs; die Kosten für Mietverlust für Wohnraum und gewerblich vermietete Gebäude wurden angeglichen.

Glasversicherung, Einnahmeverlustversicherung und Schlüsselverlustversicherung

- Aufnahme der Einnahmeverlustversicherung;
- Klarere Formulierung; keine Änderung des Deckungsumfangs in der Glas- und Schlüsselverlustversicherung.

Besonderer Allgemeiner Teil

- Aktualisierung des Anwendungsbereichs;
- Aufnahme einer Regelung zur Abgrenzung des Versicherungsfalls;
- Überarbeitung und Verallgemeinerung der Definition Versicherungsort;
- Generelle Ausschlüsse: Aufnahme des Ausschlusses Sturmflut; Änderung der Struktur zu den Ausschlüssen durch Verschiebung aus einzelnen Gefahren in die Generellen Ausschlüsse;
- Vertraglich vereinbarte Obliegenheiten, Sicherheitsvorschriften: Überarbeitung und Aktualisierung; Ausschluss der Sicherheitsvorschriften zur Mülllagerung aus den Sicherheitsvorschriften für Gaststätten und Beherbergungsbetriebe und Einschluss in die allgemein gültigen Sicherheitsvorschriften; Erweiterung der Regelungen für Bauarbeiten durch Fremdhandwerker;
- Aufnahme einer Differenzdeckung;
- Aktualisierung des Begriffs Repräsentant;

- Aufnahme eines Besonderen Kündigungsrechts zu den neu aufgenommenen Gefahren
Innere Unruhen, Streik, Aussperrung sowie Terror;
- Mitversicherung, Führung und Prozessführung: Anpassung an den Marktstandard;
- Selbstbeteiligung, Entschädigungsbegrenzung: Klarstellung zum Abzug der Selbstbeteiligung.

Übersicht der zusätzlichen Einschlüsse und Entschädigungsgrenzen

- Überarbeitung und Anpassung des Kostenmodells an den Marktstandard; Platzierung am Ende der Bedingungen.

Für Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage



Elke Thurmann